

- Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft -

Arbeitsstelle Europäische Integration

Prof. Dr. Tanja A. Börzel

Anleitung für das Verfassen einer Rezension

Aufgabe einer Rezension:

Eine Rezension soll das Kernargument eines wissenschaftlichen Beitrags wiedergeben und kritisch betrachten. Über die kritische Auseinandersetzung mit dem Argumentationsstrang hinaus, kann eine Rezension in präskriptive Anleitungen münden.

Das Schreiben einer Rezension – welche Elemente müssen enthalten sein:

- 1) Was ist die Fragestellung/ das Anliegen des Autors
→ Was will der Autor mit seinem Beitrag leisten?
z.B. Lösung eines empirischen Puzzles, Lösung eines theoretischen Puzzles (theoretische Innovation), Erklärung einer konkreten Entwicklung
- 2) Zusammenfassung des Argumentationsgangs
Achtung:
Eine Rezension ist keine Nacherzählung!
Stellen sie den *Kern* der Argumentation dar (theoretische Perspektive, Prämissen, Hypothesen, Anwendung und Ergebnisse) und beschränken Sie sich auf das Wesentliche!
Die Zusammenfassung des Argumentationsgangs sollte auf keinem Fall mehr als 2/3 der gesamten Rezension einnehmen!
- 3) Kritische Auseinandersetzung mit dem Beitrag (mindestens 1/3 der Rezension)
z.B.
 - Wird das Anliegen des Beitrags auch eingelöst?
 - theoretische Konsistenz (theorie-immanente Schwächen)?
 - Erfolgt die Ableitung von Hypothesen in konsistenter Weise?
 - Sind Theorie und Empirie miteinander verknüpft oder steht beides eher unverbunden nebeneinander?
 - Wie ist der Beitrag im Lichte des Forschungsstands zu bewerten? Was ist der value added?
 - Wurde die wesentliche Literatur einbezogen?
 - Gibt es präskriptive Ableitungen und wie sind diese zu bewerten?